

# Schutzkonzept für die ACH Clubtreffen unter SARS-CoV-2

Vorstand Amiga Club Hamburg e.V.

04. März 2022

## 1 Präambel

Aktuell befinden wir uns in einer durch das Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) verursachten Pandemie. Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung durch COVID-19 für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland insgesamt als sehr hoch ein. Die Infektionsgefährdung wird für die Gruppe der Ungeimpften als sehr hoch, für die Gruppen der Genesen und Geimpften mit Grundimmunisierung (zweimalige Impfung) als hoch und für die Gruppe der Geimpften mit Auffrischimpfung (dreimalige Impfung) als moderat eingeschätzt. Dennoch können auf Grundlage der fachlichen Einschätzungen und Empfehlungen des Expertenrates der Bundesregierung weitere Schutzmaßnahmen entfallen. Der Senat der freien und Hansestadt Hamburg hat daher verfügt, dass in geschlossenen Räumen von Publikumseinrichtungen das 2G-Plus-Zugangsmodell grundsätzlich durch eine FFP2-Maskenpflicht ersetzt wird. Im Rahmen des nun wieder aufgenommenen Clubbetriebs des Amiga Club Hamburg e.V. in den Räumen des Nachbarschaftstreffs Fabelhaft müssen wir dazu beitragen, die Ansteckungsrate weiter zu verlangsamen bzw. auf einem niedrigen Niveau zu halten. Wir haben dazu eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die alle das Ziel haben, das Infektionsrisiko zu reduzieren und sowohl unsere Mitglieder als auch Gäste des Clubs zu schützen. In diesem Rahmen sind die Einrichtungen des Fabelhaft nur mit Einschränkungen nutzbar.

Alle Maßnahmen basieren auf der jeweils geltenden Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO), die auch für unsere Clubtreffen Gültigkeit hat. Sie wird regelmäßig an sich verändernde Vorgaben angepasst.

Unabhängig von allen getroffenen Schutzmaßnahmen zählen wir aber insbesondere auch auf die Eigenverantwortung unserer Mitglieder und Gäste.

## 2 Grundregeln

Bei der Begrüßung wie auch bei der Verabschiedung gilt: Lächeln statt Händeschütteln.

Vermeidet nach Möglichkeit die Berührung von Objekten und Oberflächen.

Es besteht eine generelle Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder einer sonstigen Atemschutzmaske mit technisch vergleichbarem oder höherwertigem Schutzstandard ohne Ausatemventil für die Dauer des Aufenthalts im Clubraum im gesamten Fabelhaft.

Alle bei den Clubtreffen Anwesenden reinigen sich regelmäßig die Hände entsprechend der bekannten und im Fabelhaft ausgehängten Hinweise.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen nur in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Danach – wie auch nach jedem Naseputzen – unbedingt die Hände waschen. Benutzte Taschentücher sind umgehend zu entsorgen. Bitte achtet generell auf die regelmäßig aktualisierten Aushänge im Fabelhaft.

Personen mit den typischen Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Zutritt nicht gestattet.

Treten bei Euch entsprechende Symptome während Eures Aufenthalts beim Clubtreffen auf, begeben Euch bitte direkt nach Hause und bleibt dort. Informiert bitte telefonisch den Hausarzt und besprecht das weitere Vorgehen.

Alle sind dazu angehalten, auf grippe- und erkältungsähnliche Symptome zu achten und ggf. Personen darauf anzusprechen. Wir behalten uns vor, die Anwesenheit entsprechend auffälliger Mitglieder und Gäste zu verweigern.

## 3 Ankunft am Clubraum

Haltet untereinander beim Warten vor dem Clubraum einen Mindestabstand von 1,50 Metern ein und beachtet entsprechende Markierungen auf dem Boden.

Tragt eine FFP2-Maske beim Eintreffen am Clubraum und Betreten des Gebäudes.

Im ganzen Gebäude ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Nutzt die am Eingang aufgestellte Desinfektionsstation für Eure Hände.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich über die Corona-Warn-App einzuchecken.

## 4 Einrichtungen des Fabelhaft

Die Einrichtungen des Fabelhaft stehen in Gänze zur Verfügung.

Der Bereich der Gemeinschaftsküche ist für die Nutzung geöffnet.

Die öffentlichen Toiletten sind wie gewohnt zugänglich. Einmalhandtücher und Flüssigseife zum Händewaschen werden gestellt.

Da von Seiten der Trägerschaft nur eine wöchentliche Grundreinigung vorgenommen wird, muss der Verein vor jedem Clubabend für ausreichende Desinfektion selber sorgen. Dies schließt Türgriffe, Sanitäreinrichtungen, Tische und Stühle mit ein, anwesende Mitglieder sind angehalten, sich hieran zu beteiligen.

## 5 Der Clubraum

Im Clubraum herrscht freie Platzwahl, Abstände sind nicht einzuhalten, werden aber empfohlen.

Bei Bewegung im Raum ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Am eigenen Sitzplatz kann die FFP2-Maske für die Dauer des Verweilens am Platz abgelegt werden. Wählt die Sitzplätze bitte so, dass immer ein Platz zu Euren Nachbarn frei bleibt z.B. einer pro Tisch.

Bei Gruppenarbeiten oder engerer Platzierung ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Artikel aus dem Schrank, wie Monitore oder Werkzeug, sind vor und nach der Nutzung vom Nutzer zu desinfizieren.

Eigene Lebensmittel können in eigenen Behältnissen konsumiert werden. Offene Speisen zum gemeinschaftlichem Verzehr sind nicht zulässig.

Die Tische werden zu Beginn jedes Clubabends von den Mitgliedern des Vereins gereinigt. Hygienereiniger wird gestellt. Stühle, die Türklinen und sonstige Kontaktflächen werden ebenfalls gereinigt.

Die Fenster werden für eine ausreichende Lüftung, die das Infektionsrisiko reduziert, regelmäßig geöffnet.

## 6 Nach dem Clubabend

Solltet Ihr in den ersten Tagen nach dem Clubabend zu Hause corona-typische Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – bei euch feststellen, wendet euch bitte an Euren Hausarzt oder an das für Euch zuständige Gesundheitsamt. Von dort wird man dann alles Weitere veranlassen. Durch diese Maßnahmen und die Beachtung dieser Hinweise wird das Infektionsrisiko für alle Beteiligten erheblich verringert. Bitte tragt auch durch Euer verantwortungsvolles Handeln mit dazu bei, dass eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zumindest verlangsamt wird und eine nur schwer beherrschbare Häufung von Erkrankungsfällen vermieden werden kann. Vielen Dank.